

01.05.2010

Grüne unterstützen Mai-Kundgebung und Streikaufruf der GEW



1. Mai in Detmold. Mit dabei: Ute Koczy.

Mehrere Lemgoer Grüne, darunter MdB Ute Koczy, beteiligten sich an der DGB-Kundgebung zum 1. Mai in Detmold. Neben der prekären Lage vieler Beschäftigter in lippischen Betrieben waren die Schließung von Hertie-Karstadt und der bevorstehende Lehrerstreik in Lippe Themen der Demonstration.

Der Ortsverband der Lemgoer Grünen erklärt sich solidarisch mit dem für Dienstag, 4. Mai geplanten Streik der angestellten Lehrerinnen und Lehrer in Lippe. Ortsverbandssprecher Dr. Burkhard Pohl:

"Angestellte Lehrkräfte erhalten je nach Familienstand mehrere hundert bis über 1.000 Euro weniger als ihre beamteten KollegInnen - bei gleicher Arbeit und meist gleicher Ausbildung. Diese Diskriminierung ist für eine gelingende Schule nicht hinnehmbar."

Nachstehend der Aufruf der Grünen NRW zum 1. Mai 2010:

Gemeinsam für mehr Gerechtigkeit und neue Arbeit

Zum 1. Mai unterstützen die Grünen die Kundgebungen in NRW für gute Arbeit, gerechte Löhne und einen starken Sozialstaat.

Immer häufiger werden Stammebelegschaften durch LeiharbeiterInnen ersetzt, Lohnstandards werden unterlaufen. Darum fordern wir Grünen einen Mindestlohn, den Abbau von unsicheren Beschäftigungsverhältnissen und den Ausbau des sozialen Arbeitsmarktes mit Qualifizierungschancen für Langzeitarbeitslose. Wir setzen uns dafür ein, unwürdige Arbeitsbedingungen - insbesondere bei der Leiharbeit - zu beenden.

Nur handlungsfähige Städte und Gemeinden können Beschäftigung sichern und ausbilden. Deshalb muss mit den Angriffen von Schwarz-Gelb auf die kommunalen Kassen Schluss sein. Nur Reiche können sich arme Städte und Gemeinden leisten. Wir setzen uns für eine verlässliche Finanzierung der Kommunen und eine Altschuldenhilfe ein. Die Ideologie "Privat vor Staat" hat ausgedient - sie spaltet die Gesellschaft und ruiniert das Land. Wir Grünen wollen die öffentliche Daseinsvorsorge und den Sozialstaat erhalten."